

Verleihung des 16. Berner Samariterpreises und des Prix UNION im Berner Stadttheater vor fast 300 Gästen

Am Montag, 26. Juni 2023, wurde im Berner Stadttheater der 16. Samariterpreis verliehen. Mit dieser Ehrung zeichnen die seit mehr als 100 Jahren bestehenden Berner Samariterorganisationen Projekte und Privatpersonen für aussergewöhnliche Leistungen mit einer Skulptur von Housi Knecht aus. Ebenfalls verliehen wurde an diesem Abend der Prix UNION der Schweizerischen Philanthropischen Gesellschaft zugunsten eines lokalen Unternehmens.

Vor über 100 Jahren wurden die Berner Samariter gegründet – und sind aktiv wie eh und je. Engagement und Einsatz sind gerade in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Mit dem Samariterpreis ehren wir Personen, Vereine und Projekte, die sich für Mitmenschen einsetzen und ihnen neue Perspektiven ermöglichen. Bereits zum 16. Mal fand diese Auszeichnung statt, zu der sich gegen 300 Personen im Berner Stadttheater versammelten. Umrahmt wurde der Anlass mit musikalischer Unterhaltung durch die Volksmusik-Formation Örgelifeger sowie durch Darbietungen des Konzert Theater Bern.

Dieses Jahr wurden drei Organisationen resp. Persönlichkeiten mit dem Samariterpreis ausgezeichnet. Sie alle erhielten eine Dankesurkunde sowie eine vom bekannten Eisenplastiker Housi Knecht gestaltete Trophäe plus ein Preisgeld in bar.

Der dritte Samariterpreis 2023 belohnt die langjährige Tätigkeit der 2003 gegründeten Fachstelle Gewalt Bern, welche gewalttätige Menschen im Kanton Bern berät. Das Übernehmen von Verantwortung für die ausgeübten Gewalttaten ist zentral für eine Verhaltensänderung und den Erfolg der Beratung von Männern, Frauen, Paaren und Jugendlichen. Der Preis soll ermutigen, unermüdlich und mit Engagement im Einsatz zu bleiben und weitere Anstrengungen zu tätigen

Der zweite Samariterpreis 2023 ist eine Auszeichnung für das vorbildliche Engagement des 2019 gegründeten Vereins Kinderfreunde von Kongo-Kinshasa und deren Helferinnen und Helfer, die durch Patenschaften bedürftigen

Kindern eine Bildung ermöglichen will. Bezahlt werden auch Schulkosten, Schulverpflegung, medizinische Versorgung und Kleidung.

Der erste Samariterpreis 2023 ging an die Vereinigung «Heit Sorg zu Bärn», welche 1985 gegründet wurde. Die Vereinigung will aktiv dazu beitragen, das Schöne und Bewährte in und um die Stadt Bern zu erhalten und zu pflegen.

Der Samariter-Spezialpreis – mit 1'000 Franken dotiert und gestiftet von Unternehmer Hermann Alexander Beyeler – erhält Frau Marianne Kunz für ihren jahrzehntelangen Einsatz zugunsten von Dritten, für Ihre Nachtwachen und Sterbegleitungen in Spitälern und weil sie sich auch von einer schweren Krankheit nie hat entmutigen lassen.

Der Prix UNION zur Ehrung von innovativen und etablierten Geschäftsprojekten ging dieses Jahr an die Firma Grunder Altstadtmetz in der Berner Rathausgasse. Die letzte Privatmetzgerei unter der Leitung von Max Grunder in der Berner Innenstadt überzeugt seit 1906 mit Qualität und kundenfreundlichem Service. Max Grunder hielt besorgt fest, dass zur Zeit schweizweit nur 17 Lehrlinge neu ausgebildet würden.

Die Berner Samariter und die UNION gratulieren den Gewinnern herzlich und danken ihnen für ihren Einsatz. Die Preise sollen sie ermutigen, weiterhin engagiert aktiv zu sein. Die Bevölkerung wird aufgerufen, für die kommenden Jahre weitere Preisträger zu melden. Die Meldungen können direkt beim Präsidenten, Thomas Fuchs, eingereicht werden.



v.l. Housi Knecht (Künstler), Peter Sladkovic (Präsident Fachstelle Gewalt Bern), Thomas Fuchs (Präsident Berner Samariter)



v.l. Herrmann Alexander Beyeler (Unternehmer), Marianne Kunz, Thomas Fuchs (Präsident Berner Samariter)



v.l. Housi Knecht (Künstler), Wera Laschenko (Präsidentin Kinderfreunde Kongo-Kinshasa), Thomas Fuchs (Präsident Berner Samariter)



v.l. Housi Knecht (Künstler), Hans-Ulrich Gränicher (Präsident Vereinigung Heit Sorg zu Bärn), Thomas Fuchs (Präsident Berner Samariter)



v.l. Erich Hess (Vorstandsmitglied Union Kreis Bern) Max Grunder (Grunders Altstadtmetz), Jessica Herschkowitz (Moderatorin)